

Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius-Magnago-Platz 6
I - 39100 Bozen (BZ)
Tel.: +39 0471 946158
freiheitliche@landtag-bz.org
freiheitliche@pec.prov-bz.org
die-freiheitlichen.com

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Dr. Josef Noggler
Bozen

Bozen, den 13. Januar 2020

ANFRAGE

Kolpinghaus Brixen

Im Frühjahr 2019 wurden die Bewohner des Kolpinghauses in Brixen schriftlich darüber informiert, dass sie bis Ende August wegen Umbauarbeiten das Haus verlassen sollen. Während die einheimischen Mieter anscheinend der Aufforderung nachgekommen und ausgezogen sind, sollen ausländische Mieter immer noch dort wohnen dürfen.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:

1. Gewährt die Landesregierung dem Kolpinghaus Brixen für die besagten Umbauarbeiten einen Beitrag? Wenn Ja, in welcher Höhe?
2. Wie viele ausländische Mieter sind mit Jahresbeginn immer noch im Kolpinghaus Brixen wohnhaft?
3. Wann wird das Kolpinghaus Brixen definitiv für die angekündigten Umbauarbeiten geschlossen?
4. Wann ist damit zu rechnen, dass einheimische Arbeiter wieder die Möglichkeit erhalten, in der gegenständlichen Struktur ein Zimmer zu mieten?
5. Gibt es Bestrebungen, dass die Kirche das Kolpinghaus an die Kolpingfamilie verkauft bzw. übergibt? Wenn Ja, welches ist diesbezüglich der aktuelle Stand?


L. Abg. Ulli Majr



**DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI**



Bozen, 05.02.2020

An die Landtagsabgeordnete
Frau Ulli Mair

ulli.mair@landtag-bz.org

z.K.:

An den Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Josef Noggler

dokumente@landtag.bz.org

Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 666/2020 vom 13.01.2020 - Kolpinghaus Brixen

Sehr geehrte Frau Mair,

bezugnehmend auf Ihre Landtagsanfrage vom 13.01.2020 schicke ich voraus, dass aufgrund der der Landesverwaltung vorliegenden Informationen kein Antrag um einen Landesbeitrag gestellt worden ist und deshalb keine Auflagen bzw. Vorgaben zur Vermietung der Zimmer an Personen mit bestimmten Voraussetzungen bestehen.

Folglich können auf Ihre Fragen keine detaillierteren Antworten gegeben werden, da diese der Verwaltung nicht vorliegen.

Wir haben in Erfahrung gebracht, dass das Haus von der Pfarrei St. Michael geführt wird. Nachdem das Haus saniert werden soll, war vorgesehen, das Haus bis Ende August 2019 zu räumen. Nachdem es für einige Bewohner/-innen schwierig war, eine neue Unterkunft zu finden, hat sich dieser Termin verzögert. Derzeit verweilen noch 5 Bewohner/-innen im Haus, die voraussichtlich bis Ende Jänner ausziehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Deeg
-Landesrätin-
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)